

Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 2 der fortgeführten Fremdsprache im Grundkurs Französisch am FGH und am RGH

	Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II	Wiederholung und Vertiefung
Thema	<i>La France et l'Afrique noire</i>	<i>La société d'aujourd'hui: rencontres et communication</i>	<i>Révision</i>
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> regionale Diversität koloniale Vergangenheit mit Schwerpunkt Senegal auf dem Weg ins 21. Jahrhundert Immigration und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> Immigration und Integration <i>culture banlieue</i> <i>identité personnelle/ collective</i> 	
KLP-Bezug	<i>Vivre dans un pays francophone/ Identités et questions existentielles</i> <ul style="list-style-type: none"> La France et l'Afrique noire francophone l'héritage colonial le Sénégal en route vers le 21^e siècle 	<i>Vivre dans un pays francophone/ Identités et questions existentielles</i> <ul style="list-style-type: none"> Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst Immigration und Integration <i>culture banlieue</i> 	
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen			
FKKs:			
Hör- & Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> auditiv und audio-visuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	/	
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> umfangreiche und komplexe Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und benennen explizite sowie implizite Informationen, auf feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<ul style="list-style-type: none"> bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen 	
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und flexibel interagieren 	<ul style="list-style-type: none"> in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden 	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	/	/	
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren 	/	
Sprachmittlung	/	<ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache 	

		unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner mögliche Missverständnisse antizipieren und für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen	
Verfügen über sprachliche Mittel	<ul style="list-style-type: none"> einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Produktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Produktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden 	
	<ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens (u.a. Vergleich unterschiedlicher Textsorten) weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung ihre Welt-, Sach- und Orientierungswissens mündlich und schriftlich Stellung beziehen, Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen und ggf. mündlich und schriftlich Bezüge zur Autorin bzw. zum Autor begründet herstellen unter Berücksichtigung des jeweiligen textkommunikativen Zusammenhangs einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung einer Aufgabenstellung hat 	
IKKs:			
	<ul style="list-style-type: none"> sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> mögliche sprachlich kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte antizipieren und vermeiden bzw. aufklären und überwinden in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und flexibel interagieren 	
Lernerfolgskriterien	Schreiben mit integriertem Leseverstehen und Hörverstehen isoliert	Schreiben und Leseverstehen integriert und Sprachmittlung isoliert	Abiturvorklausur

Übersichtsraster über die Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase 2 der fortgeführten Fremdsprache im Leistungskurs Französisch am FGH und am RGH

	Unterrichtsvorhaben I	Unterrichtsvorhaben II	Wiederholung und Vertiefung
Thema	<i>La France et l'Afrique noire</i>	<i>La société d'aujourd'hui: rencontres et communication</i>	<i>Révision</i>
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> regionale Diversität koloniale Vergangenheit mit Schwerpunkt Senegal auf dem Weg ins 21. Jahrhundert Immigration und Integration 	<ul style="list-style-type: none"> Immigration und Integration <i>culture banlieue</i> <i>identité personnelle/ collective</i> 	
KLP-Bezug	<i>Vivre dans un pays francophone/ Identités et questions existentielles</i> <ul style="list-style-type: none"> La France et l'Afrique noire francophone l'héritage colonial le Sénégal en route vers le 21^e siècle Gesellschaft im Spiegel der Literatur Nationale Identität 	<i>Vivre dans un pays francophone/ Identités et questions existentielles</i> <ul style="list-style-type: none"> Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst Immigration und Integration <i>culture banlieue</i> Gesellschaft im Spiegel der Literatur 	
Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen			
FKKs:			
Hör- & Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> auditiv und audio-visuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen sowie implizit enthaltene Informationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen sowie deren Wirkung erläutern zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren 	/	
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen explizite und implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	<ul style="list-style-type: none"> bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen umfangreiche und komplexe Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und benennen 	
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	<ul style="list-style-type: none"> in informellen Gesprächen und Diskussionen flexibel, spontan und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen sowie Meinungen abwägen, kommentieren und bewerten sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und flexibel interagieren 	<ul style="list-style-type: none"> in informellen Gesprächen und Diskussionen flexibel, spontan und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen differenziert vertreten und begründen sowie Meinungen abwägen, kommentieren und bewerten bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden 	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	/	/	
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und 	/	

	Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren		
Sprachmittlung	/	<ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen und -partner mögliche Missverständnis antizipieren und für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen 	
Verfügen über sprachliche Mittel	<ul style="list-style-type: none"> einen differenzierten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein differenziertes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> einen differenzierten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein differenziertes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden 	
TMKs:			
	<ul style="list-style-type: none"> Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert mündlich und schriftlich zusammenfassen Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei differenzierte Verfahren des textbezogenen Analysierens/ Interpretierens selbstständig mündlich und schriftlich anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> unter Verwendung von plausiblen Belegen und unter Berücksichtigung eines umfassenderen Welt-, Sach- und Orientierungswissens differenziert Stellung beziehen Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen und Bezüge zur Autorin bzw. zum Autor und zur Epoche begründet herstellen mündlich und schriftlich begründet einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung der Aufgabenstellung hat 	
IKKs:			
	<ul style="list-style-type: none"> sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte antizipieren und vermeiden bzw. aufklären und überwinden mit französischsprachigen Kommunikationspartnern sensibel einen ggf. auch kontroversen interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägter Haltungen sowie über Chancen und Herausforderungen kultureller Begegnung führen 	
Lernerfolgüberprüfungen	Schreiben mit integriertem Leseverstehen und Hörverstehen isoliert	Schreiben und Leseverstehen integriert und Sprachmittlung isoliert	Abiturvorklausur